

unkommen, nicht verbrennen sollen. — Fort!
Fort! Ula!"

Beide setzten sich jetzt in Bewegung und flohen so schnell, daß die Angst ihnen Flügel gegeben zu haben schien; wohin? das wußten sie selbst nicht, auch war ihnen das ja völlig gleichgültig, da die unglücklichen Kinder nirgends ein Obdach hatten. Die weite Welt war ihre Heimath, der blaue mit Sternen besäete Himmel ihr Obdach — Gott, der Vater Aller, auch ihr Vater; einen andern kannten sie nicht, seit ihr wußten, daß der abscheuliche Bezoch nicht ihr wirklicher Vater sei.

9. Die Flucht.

Erst als der Morgen zu dämmern begann, zwang die Müdigkeit sie, ihren Lauf etwas anzuhalten und langsamer fortzuschreiten. Noch immer befanden sie sich zwar in der Haide, aber von dem ihnen so furchtbaren Hause war zu ihrer großen Freude nichts mehr zu sehen, auch erblickten sie keine lebende Seele, außer dann und wann eine Haidelerche, die, durch die Tritte ihrer Füße aus dem Neste aufgeschreckt, schreiend emporflog, oder einen Kibitz, der an den sumpfigen Stellen brütend sich hoch in die Lüfte empor schwang und sein seltsames Geschrei ertönen ließ.

Sie standen jetzt einige Augenblicke still, sahen sich nach allen Seiten um und riefen